

## WITTERUNGSÜBERSICHT MÄRZ 2000

Der März 2000 war allgemein sehr mild und verbreitet sehr niederschlagsreich.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen fast durchwegs um 0,5° bis 2,5 °C über dem langjährigen Durchschnitt. Noch etwas größere positive Abweichungen wurden lokal in Kärnten und im oberen Murtal sowie von Graz südostwärts ermittelt.

Der Temperaturverlauf weist nur am 5., an einigen Tagen um den 17. und gegen Monatsende unterdurchschnittliche Werte auf. Eine besonders milde Periode mit positiven Abweichungen bis etwa 9 °C waren die letzten Tage der ersten Dekade. Das Monatsmaximum der Temperatur trat gestreut auf; der absolut höchste Werte von 22,6 °C wurde am 9. in Bad Radkersburg gemessen.

Das Monatsminimum fiel meist in den Zeitraum 5. bis 7. März; Radstadt und Zell am See meldeten mit -11,8 °C am 6. den von den Bergstationen abgesehen tiefsten Wert.

Die Monatssummen des Niederschlags entsprachen nur in Teilen Kärntens, in der Steiermark von Graz südwärts und im südlichen Burgenland etwa dem Erwartungswert.

Überall sonst fielen überdurchschnittliche Mengen; von Tirol bis in das Mühlviertel und bis in den Raum Rax-Schneeberg strichweise sogar 300 bis 400 % des langjährigen Durchschnitts.

Knapp über 400 % des Normalwertes wurden aus Reichenau/Rax, Rohrbach und Bad Aussee gemeldet. Einige Messstellen wie Innsbruck, Rohrbach, Mariazell und Bruck/Mur verzeichneten die höchsten März-Niederschlagssummen in den jüngsten 50 Jahren.

Von den Bergen abgesehen lag nur noch an wenigen Orten oberhalb von 800 m Seehöhe an allen Tagen des Monats Schnee.